

04.05.2010 – 15:38 Uhr

## Intralogistikbranche setzt auf die CeMAT 2011 (mit Bild)

Hannover (ots) -

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Fokus

- Bundesvereinigung Logistik organisiert "International CeMAT Forum"
- Themen Verpackung und Hafenumschlag werden ausgebaut
- Nachwuchsinitiative TectoYou feiert Premiere

Die Vorbereitungen für die CeMAT 2011 laufen auf Hochtouren. An fünf Messetagen zwischen dem 2. und 6. Mai 2011 stehen nachhaltige und innovative Produkte sowie ganzheitliche Systemlösungen aus den Bereichen Materialfluss und Logistik im Fokus der Messe. "Die Intra-logistikbranche setzt auf die CeMAT 2011", sagt Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG.

Zur CeMAT 2011 werden rund 1 100 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von etwa 80 000 Quadratmetern erwartet. Von Fritsch: "Die Branche hat aufgrund der Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr schwere Umsatzrückgänge hinnehmen müssen. Trotzdem schauen wir zuversichtlich auf die CeMAT 2011. Die Weltwirtschaft fasst langsam wieder Tritt. Davon werden die Logistik und mit ihr die Intralogistik nachhaltig profitieren." Die Resonanz im Markt auf die CeMAT 2011 sei ausgesprochen positiv, die Bereitschaft, sich auf der Messe zu präsentieren, sei sehr groß. "Die einzigartige weltweite Bedeutung der CeMAT wird von keinem Unternehmen der Branche in Frage gestellt. Im Gegenteil, die Branche erhofft sich von der CeMAT weltweite Konjunkturimpulse."

Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit

Das Motto der CeMAT 2011 lautet "Sustainability in Intralogistics". Das Thema Nachhaltigkeit ist aufgrund weiter steigender Energie- und Rohstoffpreise sowie vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadebatte für die Intralogistik eine besondere Herausforderung. "Wir möchten den Begriff Nachhaltigkeit nicht als Modeschlagwort verstanden wissen, sondern in seiner ureigensten Bedeutung: in der Ausgewogenheit, dem Gleichgewicht zwischen ökologischem Anspruch, ökonomischem Erfolg und sozialer Verantwortung", sagt Dr. Christoph Beumer, Vorsitzender des CeMAT-Präsidiums sowie Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführender Gesellschafter der BEUMER Gruppe, Beckum.

Hierbei geht es um drei Aspekte:

- Die ökologische Nachhaltigkeit stellt den Klimaschutz sowie einen generell schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen in den Mittelpunkt.
- Die ökonomische Nachhaltigkeit fordert eine Wirtschaftsweise, die dauerhaft eine tragfähige Grundlage für Unternehmenserfolg und Wohlstand bietet.
- Die soziale Nachhaltigkeit verfolgt das Ziel, durch einen Ausgleich sozialer Kräfte eine zukunftsfähige lebenswerte Gesellschaft zu erhalten.

Die Intralogistik kann zu allen drei Aspekten einen Beitrag leisten. Durch den Einsatz energieeffizienter und ressourcenschonender Produkte wird ein ökonomisches und ökologisches Wirtschaften gewährleistet. Die soziale Nachhaltigkeit bezieht sich in der Intralogistik in erster Linie auf die Optimierung der Arbeitsplätze.

Bewährte Hallenstruktur und Themenclustering

Die Struktur der CeMAT hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Auf dem Freigelände und in den Hallen 12, 13, 25, 26 und 27 präsentieren Aussteller innovative Produkte, komplette Systeme und vernetzte Lösungen für die interne Logistik. Die CeMAT ist eine internationale Leistungsschau. Rund die Hälfte der Aussteller kommt aus dem Ausland, bei den Besuchern sind es 35 Prozent. Die Aussteller nutzen diese globale Plattform, um ihre Weltneuheiten einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Das Ausstellungsspektrum der CeMAT umfasst komplette Anlagen, Systeme und Zubehör, Stetigförderer, Roboter-Logistik, Krane, Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hebezeuge, Logistik-Steuerung, Auto-ID-Systeme, Software, Lagersysteme und -technik, Flurförderzeuge und Zubehör, Hafenumschlagtechnik, Kommissionier- und Verpackungstechnik, Verladetechnik, Telematik, Finanzierung und Logistikimmobilien.

Die Branche hat die Phase der Krise für Forschung und Entwicklung genutzt. Davon wird die CeMAT nachhaltig profitieren. Die Aussteller werden zahlreiche Weltneuheiten sowie Innovationen präsentieren und damit den Ruf der CeMAT als weltweit größte und bedeutendste Intralogistikmesse weiter festigen.

Effizienzcluster LogistikRuhr präsentiert erste Forschungsergebnisse auf der CeMAT

Das Netzwerk "Effizienzcluster LogistikRuhr" hat den Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung gewonnen. Damit startet das bislang größte Logistikforschungsprojekt mit Fördermitteln des Bundes in Höhe von 40 Millionen Euro und mehr als 120 Forschungspartnern.

Ziel des EffizienzClusters ist es, die Individualität von morgen im Sinne von individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion mit 75 Prozent der Ressourcen von heute zu ermöglichen.

Der "Effizienzcluster LogistikRuhr" und das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML präsentieren die ersten Ergebnisse der intralogistischen Forschungsarbeiten im Cluster exklusiv auf der CeMAT 2011 auf einem Gemeinschaftsstand.

Professor Dr. Michael ten Hompel, Initiator des Clusters und geschäftsführender Leiter des Fraunhofer IML, betont: "Wir wissen um die Herausforderung, binnen so kurzer Zeit die ersten Ergebnisse aus den Forschungsarbeiten zeigen zu können. Aber wir sind mit der Effizienz als Thema angetreten und werden diese auch bei unseren Forschungsarbeiten zeigen, sodass ich sicher bin, die ersten Produkte aus dieser weltweit einmaligen Forschungspartnerschaft schon im Mai 2011 auf der internationalen Leitmesse der Intralogistik zeigen zu können."

BVL organisiert das International CeMAT Forum

Ein Höhepunkt der Rahmenveranstaltungen auf der CeMAT wird das erweiterte International CeMAT Forum (ICF) sein. Erstmals organisiert die Bundesvereinigung Logistik (BVL) das ICF. An fünf Messtagen diskutieren Experten aus aller Welt nachhaltige Logistikkonzepte. Hierbei stehen die USA, China, Russland, Brasilien und Indien im Fokus.

Verpackung und Hafenumschlag

Das in 2008 etablierte Thema Hafenumschlagtechnik wird im kommenden Jahr ausgebaut. Innovative Technologien werden zu einem der entscheidenden Standortfaktoren für Hafenbetreiber, um die Warenströme via Schiffsweg zu optimieren und diese dann auch ins Umland zu transportieren. Damit rückt die Automatisierung in der Hafenlogistik verstärkt in den Blickpunkt. Die aktuellen Trends werden im Hafenforum aufgegriffen, das die Deutsche Messe gemeinsam mit der Fachzeitschrift Schifffahrt und Technik sowie führenden Branchenverbänden organisiert.

Zum Thema "See- und Binnenhäfen - Green Logistics für die globalisierte Wirtschaft" diskutieren Fachleute, welchen Beitrag "grüne" Hafenlogistik zur Entwicklung nachhaltiger Logistikketten leisten kann. Im Mittelpunkt stehen Seehafenhinterlandverkehre, intermodale Verkehre sowie Terminal-Software und innovative Umschlagstechnik.

Die Sonderschau "Auto-ID und Verpackungslogistik" auf der CeMAT 2011 zeigt, welche Bedeutung die Integration von automatischen Identifikationsverfahren in die Verpackungslogistik hat. Neben der Darstellung des so erzeugten durchgehenden Informationsflusses und der damit verbundenen Optimierungspotenziale im Hinblick auf Rückverfolgbarkeit, Prozesstransparenz und Kosten erhält der Besucher einen Einblick in technische Umsetzungsmöglichkeiten. Dies umfasst insbesondere die Bereiche Primärverpackung, Transportverpackung, Ladeeinheitenbildung und -sicherung sowie Ladungsbildung und -sicherung.

#### Campus Intralogistik

Die WGTL (Wissenschaftliche Gesellschaft für Technische Logistik) ist neben dem VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) erneut Partner des Campus Intralogistik auf der CeMAT. Im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes wird das Innovationspotenzial der Branche im Zusammenspiel zwischen Industrie und Hochschulen aufgezeigt. In einem zentralen Forum sowie in dezentralen Vorträgen informiert die WGTL über aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich Intralogistik. Gemeinsam mit der Nachwuchsinitiative TectoYou, sowie dem Job & Career Market wird der Campus technikbegeisterte Jugendliche sowie qualifizierte Akademiker über die Branche informieren.

#### TectoYou auf der CeMAT

Die Intralogistik ist eine Hightech-Branche, die auf exzellent ausgebildete Fachkräfte angewiesen ist. Erstmals auf der CeMAT wirbt die Initiative TectoYou für technische Ausbildungen und Studiengänge. Die Nachwuchsinitiative auf der CeMAT richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen.

TectoYou-Guides begleiten angemeldete Schülergruppen während eines gesamten Tages über die CeMAT. Sie stellen bereits im Vorfeld den direkten Kontakt zu Unternehmen her und verfügen darüber hinaus über umfassende Informationen zu den an TectoYou beteiligten Unternehmen sowie deren Messeauftritten und Produkten.

In kleinen Präsentationen oder Gesprächen mit Ingenieuren und Auszubildenden bekommen die Teilnehmer dann spezifische Unternehmens-Informationen aus erster Hand. Auf diese Weise werden den Schülergruppen innovative Zukunftstechnologien in professioneller Atmosphäre nahe gebracht.

Der VDMA unterstützt TectoYou. Die CeMAT ist als größte technologische Branchenleistungsschau der ideale Ort, um Technik für junge Menschen erlebbar darzustellen. Berufliche Perspektiven werden in diesem professionellen Umfeld von jungen Menschen als innovativ und zukunftsorientiert wahrgenommen.

#### CeMAT weltweit

Neben der CeMAT in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messeplattform für Intralogistiklösungen, organisiert die Deutsche Messe weitere CeMAT-Messen im Ausland.

Vom 28. September bis zum 1. Oktober 2010 wird erstmals die CeMAT RUSSIA in Moskau ausgerichtet. Zur Premierenveranstaltung erwartet die Deutsche Messe rund 100 Aussteller. Bereits angemeldet haben sich Branchengrößen wie Jungheinrich, STILL, SSI Schäfer, Knapp, Stöcklin oder auch viastore. Kooperationspartner der Deutschen Messe in Moskau ist die ITE Group Plc. Der englische Messeveranstalter mit Niederlassungen in elf Ländern veranstaltet allein in Russland

jährlich 50 Ausstellungen und Konferenzen.

Die nächste CeMAT ASIA wird vom 25. bis zum 28. Oktober 2010 in Shanghai ausgerichtet. Die Deutsche Messe erwartet rund 400 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von 25 000 Quadratmetern.

Vom 15. bis 18. Dezember 2010 folgt die CeMAT INDIA in Mumbai. Mit rund 130 Ausstellern hat sie sich fest im indischen Messe-Veranstaltungskalender etabliert.

Eine weitere CeMAT Premiere feiert die Deutsche Messe im April 2011 in Sao Paulo. Dort wird erstmals vom 4. bis 7. April die CeMAT SOUTH AMERICA ausgerichtet.

Während die CeMAT in Hannover unangefochten die weltweit bedeutendste Messe ihrer Art ist, sind die Ableger in China, Indien, Russland und Brasilien regional ausgerichtete Veranstaltungen. Die Inhalte gleichen sich weitestgehend: Von der Förder- und Lagertechnik bis hin zur Verpackungs- und Kommissionstechnik, Materialfluss, Lagertechnologie und Werkstattausrüstung, Verpackungssystemen, Verkehrstechnik, Systemen und Software für Intralogistik sowie Logistikservice und Outsourcing wird alles präsentiert.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken  
Tel.: +49 511 89-31024  
E-Mail: [brigitte.mahnken@messe.de](mailto:brigitte.mahnken@messe.de)

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:  
[www.cemat.de/presseservice](http://www.cemat.de/presseservice)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100602835> abgerufen werden.